



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Als der Großvater die Großmutter nahm**

**Wustmann, Gustav**

**Leipzig, 1895**

Der Knabe und sein Vater.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63293)

## Der Knabe und sein Vater.

Ein Schüler aß, wie viele Knaben,  
 Die Datteln für sein Leben gern,  
 Und um des Guten viel zu haben,  
 So pflanzt' er einen Dattelfern  
 In seines Vaters Blumengarten.  
 Der Vater sah ihm lächelnd zu  
 Und sagte: Datteln pflanztst du?  
 O Kind, da mußt du lange warten!  
 Denn wisse, dieser edle Baum  
 Trägt oft nach zwanzig Jahren kaum  
 Die ersten seiner süßen Früchte.  
 Karl, der sich dessen nicht versah,  
 Sielt ein und rümpfte das Gesichte.  
 Ei, sprach er endlich zum Papa,  
 Das Warten soll mich nicht verdrießen.  
 Belohnt die Zeit nur meinen Fleiß,  
 So kann ich ja dereinst als Greis,  
 Was jetzt der Knabe pflanzt, genießen.

1779.

Pfeffel.

## Das Johanneswürmchen.

Ein Johanneswürmchen saß,  
 Seines Sternenscheins  
 Unbewußt, im weichen Gras  
 Eines Bardenhains.